

Verwirrung

Liebe □ Drama □ Selbstfindung

Von AliceUnknow

Kennenlernen

In jeder Rolle, die du spielst, steckt ein bestimmter Anteil von dir selbst drin. Das muss so sein, sonst ist es einfach keine Schauspielerei. Dann ist es Lügen.

- Johnny Depp

Die rothaarige Schönheit hatte einen nervösen Blick in Richtung des riesigen Gebäudes vor ihr. Ihre Hände waren schwitzig, was man daran sah, dass ihre Koffer in ihren Händen herum glitten und sie zitterte, vor Nervosität. Sie probierte sich einzureden, dass es viele neue Schüler geben wird, darunter auch ihren Bruder, dass half ihr aber nicht. Ihre Füße bewegten sich langsam in Richtung Eingangstür, genauso, wie die vieler anderer.

Vor dem Tor des Grundstückes war ein Mädchen, welches gerade ihre Zigarette auf dem Boden ausdrückte, dass wird fürs erste ihre letzte Zigarette gewesen sein, jedenfalls dachte sie das, also machte sie gleich die nächste an.

„Ich ertrage es jetzt schon nicht“, murmelte sie.

„Was erträgst du nicht?“, fragte sogleich ein neugieriges blondes Mädchen.

„Warum sollte ich das dir erzählen?“, fragte sie, „Ich kenne dich nicht mal.“

„Achja, ich bin Ino Yamanaka, jetzt kannst du es mir erzählen, oder?“, stellte sie sich vor.

„Mein Name ist Yuzuki Takahashi und ich ertrage das Internat jetzt schon nicht.“, seufzte sie. „Gehen wir zusammen rein?“, grinste Ino. „Klar“, sie drückte die Zigarette ein weiteres mal auf dem Boden aus und betrat mit der Blondine das Grundstück. Die rosa haarige war mal wieder so temperamentvoll wie eh und je. „Und du beleidigst sie nie wieder!“, schrie sie die blonde, die aussah wie eine Prostituierte mit 5 Kilogramm Schminke im Gesicht, an. Diese lief nach dem Anfall der rosa haarigen mit tränen in den Augen weg. „Alles gut? Wenn sie dich das nächste mal beleidigt, sag mir Bescheid“, sagte die grünäugige. „J-Ja, danke“, bedankte sich die blau haarige. Die blau haarige und die rosa haarige gingen zusammen in das Gebäude und unterhielten sich sehr angeregt über die Willkommensfeier, die gleich stattfinden wird.

- Nach der Willkommensfeier -

„Man war das langweilig, was sagst du Ino?“, die schwarz-türkis haarige gähnte nochmals, wie während der Feier schon mehrmals. „Ich stimme zu“, äußert die angesprochene. „Ja, das war sie“, meinte die rothaarige. „Und wer bist du?“, fragte Yuzuki. „Entschuldigung, ich habe einfach so zugehört und mir nichts dabei gedacht, euch zu antworten. Ich bin Karin Uzumaki“, erzählte sie errötet. „Ist doch gut das man mal Leute kennenlernt“, antwortet Ino glücklich. „Ihr habt doch auch schon einen Umschlag mit den wichtigen Informationen bekommen, oder?“, meldete sich die Raucherin zu Wort. „Klar!“, antworten Karin und Ino gleichzeitig, worauf beide grinsen müssen. „Also, in welchem Zimmer seid ihr?“, erkundigt sie sich. „235“, beantworten die beiden die frage schon wieder synchron. „Ich auch!“, freute sich Yuzuki. Die drei gingen in den zweiten Stock, zu Raum fünfunddreißig. Ino schloss mit ihrem, ebenfalls zugeschickten, Schlüssel den Raum auf und die drei entdeckten gleich zwei andere Mädchen, welche schon in dem Zimmer stehen und ihre Koffer auspacken. „Hey!“, die rosa haarige von vorher begrüßte die anderen. „Ich bin Sakura Haruno und das ist Hinata Hyuuga“, erklärte sie, beim letzteren zeigte sie auf die blau haarige. Die anderen drei stellten sich auch vor und wenig später räumten sie alle die Sachen aus ihren Koffern in den Schrank. „Endlich bin ich fertig!“, erleichtert setzt sich Hinata auf ihr Bett. Sie schläft auf dem einzigen Einzelbett, die anderen schlafen alle auf Hochbetten. „Es ist schon ziemlich spät, wollen wir noch nach unten, auf den Hof?“, fragte Ino, nachdem diese auch mal fertig wurde. „Ja, klar“, stimmte Sakura, wie auch alle anderen, zu. Die fünf Mädchen gingen zusammen nach draußen. „Irgendwie ist es viel schöner, wenn hier nicht so viele Leute herum irren“, erwähnte Hinata während sie den Sonnenuntergang beobachtet. „Stimmt schon“, stimmte ihr Karin zu. Sie setzten sich zusammen auf eine Bank ecke, welche auch als Raucherecke bezeichnet wird. „Man darf hier doch rauchen!“, Yuzukis Augen glizerten auf. „Anscheinend, ich wünsche dir viel Spaß dabei“, kommentierte Sakura grinsend. „Wollt ihr mir jetzt echt erzählen, dass niemand von euch raucht?“, sie zog die Augenbrauen hoch. „Ich rauche“, meldete sich Ino grinsend zu Wort. Yuzuki holte eine Zigarettenschachtel heraus und drückte Ino eine in die Hand. „Noch irgendwer?“, fragte die schwarz-türkis haarige in die runde. Alle bis auf Hinata verneinten. „Willst du eine, Hina?“, auf die Frage nickte Hinata zögerlich, sie hat noch nie etwas getan was sie nicht durfte, also wollte sie es jetzt probieren. Auch ihr gibt Yuzuki eine und danach nimmt sie selber eine, danach zündeten sie alle drei ihre Zigarette an. „Böse kleine Mädchen, keinen Tag hier und gleich rauchen sie“, die Stimme von einem braunhaarigen erklang. „Und das will mir jetzt wer vorwerfen?“, Yuzuki stand provozierend auf und zog noch ein letztes mal an ihrer Zigarette. „Kiba Inuzuka will dir das vorwerfen“, Kiba grinste sie an. „Ach, dass interessiert mich jetzt aber“, sie ließ sich wieder auf die Bank fallen. „Lass uns gehen“, Karin meldete sich zu Wort und die fünf verschwanden in dem Gebäude.

„Hat es nicht geklappt?“, ein blondhaariger Junge grinste sich dumm und dämlich. „Nein, Naruto, hat es nicht, wie du vielleicht gehört hast“, seufzte Kiba. „Und du warst noch so stolz auf deine Idee, sie erst an zu zicken“, erwähnte ein schwarzhaariger kalt. „Ach, Sasuke!“, Kiba verdrehte die augen, dass der schwarzhaarige auch immer mit allem recht haben muss. „Hätte Naruto nicht einfach seine Schwester fragen können, ob sie uns vorstellt?“, fragte ein weißhaariger mit spitzen Zähnen. „Und das fällt dir erst jetzt ein?“, fragte Kiba. „Ja, tut es“, grinste er und man sah seine spitzten Zähne nochmals. „Jetzt nervt nicht so“, merkte ein genervter schwarzhaariger an. „Dann sei nicht immer so genervt, Shikamaru“, kontert Sasuke. „Du bist auch oft so genervt, Sasuke“, antwortet der weißhaarige Sasuke. „Suigetsu, jetzt nervst du“, erklärte

Sasuke ihm.

- Nächster Morgen -

„Los, los, los!“, hetzte die rosa haarige ihre neuen Freundinnen, welche, genauso wie sie, zu spät aufgestanden waren. Sakura wollte gerade ins Badezimmer, welches Ino aber blockierte. „Ino, wenn du dich nur schminkst, kann ich doch rein!“, sofort wurde die Tür von einer abgehetzten Ino aufgeschlossen. „Danke“, sagte die grünäugige dankend. „Noch fünf Minuten!“, rief Karin gestresst. „Danke fürs nerven“, erwähnte Hinata entnervt. Die Türkis-Schwarzhaarige saß währenddessen total entspannt auf Hinatas Bett, sie war nämlich schon viel schneller fertig als die anderen. Als dann alle mal fertig waren, rannten die fünf komplett genervt in Richtung derer Klasse. Sakura klopfte an der Tür von der Klasse, der fünf Mädchen, an.

„Herein!“, sagte ein grauhaariger Mann mit einer Narbe über seinem linken Auge. „Entschuldigung für die Verspätung, wir haben den Raum nicht gefunden“, log Yuzuki ihren neuen Klassenlehrer an. „Da habt ihr aber Glück, dass wir noch nicht angefangen haben, sucht euch einen neuen Platz.“, erklärte er. Die fünf setzten sich alle auf die letzten fünf übrigen Plätze, welche nicht nebeneinander waren. Sakura und Karin saßen nebeneinander, der Rest saß verstreut im Klassenraum. Sie fingen an sich alle vorzustellen. Während dieser Vorstellung fiel Yuzuki der braunhaarige vom Vorabend auf, was sie genervt werden lässt. „Ich bin Kiba Inuzuka und bin Siebzehn Jahre alt“, stellte er sich vor, Yuzuki seufzte genervt auf. „Alles gut, Yuzuki?“, drehte sich Kiba um und sah sie erwartungsvoll an, als Antwort nickte diese nur. Sakura musste bei diesem ‚Gespräch‘ anfangen zu kichern. „Ruhe, Miss Haruno“, sagte der Lehrer, der sich am Anfang als Kakashi Hatake vorgestellt hatte. Nach den Vorstellungen war die Erste Stunde auch schon vorbei, in der Zweiten Stunde machten sie, wie vom Stundenplan vorgegeben, Mathe. In Mathe hatte Karin einige Probleme, bei den ihr Sakura half.

- Nach der Mathestunde -

„Danke nochmal, Saku“, bedankte sich Karin sich nochmals. Die fünf Mädchen gingen ein weiteres mal zu der Bank ecke und setzten sich. „Hey Karin“, Naruto und die anderen vier kamen zu den Mädchen. „Hey Naruto, was machst du denn hier?“, die rothaarige stand auf und umarmte ihren Bruder. „Dürfen wir uns zu euch setzten?“, fragte Naruto, als er die Umarmung mit seiner Schwester löste. „Ja klar“, antwortete Sakura anstelle von Karin. Die fünf Jungs, darunter auch Kiba, der genervt von Yuzuki angesehen wird, setzen sich hin. „Also, was verschafft uns die Ehre, dass ihr euch zu uns setzten wollt?“, erkundigt sich Yuzuki mit einem stechenden Blick auf Kiba. „Ihr wirkt interessant“, erwähnte Sasuke kalt.